

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 52 (1974)

Heft: 8

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere thurgauischen Freunde haben für uns ein rassiges Programm für den Samstagabend vorbereitet (ohne die Teilnehmer und die Vapko-Kasse zu belasten!). Ein Grund mehr, um in den Thurgau zu kommen.

Achtung! Um Stauungen beim Bezug der Tagungskarten zu vermeiden, ist *Vor-einzahlung per Einzahlungsschein* organisiert. Die ausführliche Orientierung folgt mit dem Programm/Einladung.

COMMUNICATIONS VAPKO

A tous les inspecteurs

Comme chaque année le Groupement romand organise son traditionnel cours d'instruction aux Paccots sur Châtel-Saint-Denis, du 24 au 27 septembre 1974.

Afin de permettre à chacun désirant voir ou revoir le travail qui s'est accompli dans ce séminaire, le Comité a décidé d'organiser une demi-journée «porte-ouverte».

Cet après-midi d'information aura lieu le jeudi 26 septembre 1974, dès 14 h. 30 en la salle de l'Hôtel-Restaurant «Corbettaz». *Le Comité*

COMMISSION SCIENTIFIQUE

Journée romande d'études mycologiques

Dimanche, 25 août 1974, Yverdon

Cette manifestation, organisée par la Société mycologique du Nord vaudois, se déroulera selon le programme suivant :

9 h.: Réception des participants à la Brasserie du Centre, 1^{er} étage, rue des Remparts, Yverdon (en face de la Gare CFF).

9 h. 15–12 h. 30.: Séance de détermination et discussions.

13 h.: Repas en commun (Fr. 13.– service compris).

14 h.: Reprise des activités.

Les participants sont priés de se munir de leurs ouvrages personnels pour la détermination et d'apporter quelques champignons de leur région.

TOTENTAFEL

Am 6. Juni erreichte uns überraschend die traurige Nachricht vom Hinschied unseres lieben Mitgliedes

Jacqueline Pfander

Jacqueline trat 1965 mit ihrem Manne unserem Verein bei. Immer wenn es ihre Zeit erlaubte, war sie mit uns Pilzern zusammen. Im schönsten Alter von 55 Jahren wurde Jacqueline vom irdischen Leben abberufen. Wir möchten den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid zum Ausdruck bringen und werden der Verstorbenen stets ehrend gedenken. *Verein für Pilzkunde Zurzach und Umgebung*



Hans Pfoster-Häfliger

Lieber Hans, ganz plötzlich hast Du die Deinen und uns verlassen müssen. Um Dich trauern Deine Gattin, fünf unmündige Kinder, Deine betagte Mutter, Geschwister und wir Pilzfreunde.

Im Finsterwald kamst Du zur Welt, im Kreise von neun Geschwistern bist Du aufgewachsen. Verwöhnt wurdest Du nicht, denn mit dem mageren Einkommen Deines Vaters als Alphirte und Taglöhner konntet Ihr Euch nur das Nötigste leisten. Früh hast Du Dein Brot selbst verdient.

Überall schätzte man Deine Arbeit und Deine Treue.

Vor 20 Jahren machtest Du Dich selbständig mit Handel von Möbeln. 1953 führtest Du die Bergbauerntochter Marie Häfliger aus Romoos an den Traualtar. Sie schenkte Dir einen Sohn und vier Töchter. 1954 übernahm Ihr den Spezereiladen im Fabstutz. 1960 konntet Ihr das neu erworbene Heim in Hasle beziehen. Dieses bautes Du zu einem stattlichen Möbelgeschäft aus. Mit Deinem Eifer und ehrlichem Geschäftsgebaran erwarbst Du Dir bald eine grosse zufriedene Kundschaft.

Als Naturfreund interessierstest Du Dich sehr für Pilze. 1960 tratest Du unserem Pilzverein bei. In kurzer Zeit erwarbst Du Dir Pilzkenntnisse, die Dich befähigten, in unserem Verein in die Technische Kommission und in der Gemeinde Hasle als Amtlicher Pilzkontrolleur gewählt zu werden. Viele gute Dienste hast Du dem Verein und der Allgemeinheit im Dienste der Volksgesundheit geleistet. Alle, die Dich kannten, schätzten Dich als lieben Kameraden und frohen Gesellschafter.

Leider mussten wir Dich infolge eines heimtückischen Leidens in unseren Reihen öfters vermissen. Nun hat Dich der Schöpfer von Deinen Leiden erlöst. Deine Seele möge ruhen im Frieden. Wir werden Dir stets ein gutes Andenken bewahren. Deiner schwergeprüften Gattin und Deinen lieben Kindern wünschen wir Trost in ihrem schweren Leid. *Verein für Pilzkunde Amt Entlebuch-Wolhusen-Willisau*



Am 25. April verschied unser Vereinsmitglied

Walter Dohner

im 61. Lebensjahr. Walter Dohner war seit 1960 Mitglied unseres Vereins. Einige Jahre amtete er als Rechnungsrevisor. Eifrig nahm er an unseren Pilzbestimmerübungen und Exkursionen teil. Mit seinem Humor, den er an unsere Vereinsanlässe – sei es an der GV oder Eichlochhütte – immer mitbrachte, war er ein gern gesehener Pilzler.

Leider nagte eine schwere Krankheit an ihm, die eine Operation nötig machte. Von dieser konnte er sich scheinbar erholen, sein Wunsch war es wieder, in den Wald gehen zu dürfen, wo er Erholung suchte. Doch bald fing sein Lebenslicht an zu flackern. Mit Mut und Zuversicht trug er seine Krankheit.

Wir werden Dich, lieber Walter, in guter Erinnerung halten, und Deiner Gattin entbieten wir unser aufrichtiges Beileid. *Verein für Pilzkunde Horgen*